

sprüche zu gründen, die nicht gewährt werden können, ist auch möglich; daß aber durch die Darstellung der gegenwärtigen dringenden Verlegenheit des Landwirths, die der Herr Verfasser ja oben selbst zugegeben hat, und durch versuchte Vorschläge zu ihrer Abhülfe nichts genützt und der Leidende nur muthlos und mit seinem Schicksal unzufrieden gemacht werde, ist eine eben so seltsame als unhaltbare Verhauptung. Der Landmann ist kein Kind, das, wenn es gehätschelt wird, nur um so lauter weint: er ist verständig, und darf auf unser Mitgefühl, wenn er leidet, Anspruch machen; und solche bittere Bemerkungen, wie die obige, sollen uns nicht abhalten, ihm dieses Mitgefühl zu beweisen.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Verkauf.** Sopha mit Stühlen, einige Kleiderschränke und noch einige andere Meubles, sämmtlich gut gehalten, sollen billig verkauft werden auf der Holzgasse Nr. 1389, im Hofe rechts, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Ein großer eiserner Waagebalken, fast neu, steht zu verkaufen auf der Hintergasse Nr. 1224, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Von den so sehr schön gefüllten Reifen, in allen Farben und Farbenzeichnungen, wird das Duzend Senker in 12 verschiedenen Sorten für 12 Gr. verkauft in Nr. 786 an der Wasserkunst, bei dasigem Gärtner.

**H o l s t e i n e r A u s t e r n ,**  
von der grössten Qualität, habe ich frische Zusendung empfangen.

Peter Anton Dallera.

**Gesuch.** In einem hiesigen Wechsel-, Speditions- und Waaren-Geschäft kann zu Ostern ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling eintreten. Das Nähere werden die Herren Hartwig & Freytag, Petersstraße Nr. 36, mittheilen

**Gesucht** werden zu Ostern d. J., auf erste und einzige Hypothek, auf ein Bauergut in der Nähe Leipzigs, 1100 Thlr., gegen 4 pr. Ct. jährliche Verzinsung. Zu melden Klosterstraße Nr. 165, 3 Treppen, früh bis 8 Uhr und Mittags von 1 bis 2 Uhr.

**Gesuch.** Auf ein sehr schönes Landgut, 1 Stunde von Leipzig, von wenigstens 11,000 Thlr. am Werthe, wird jetzt ein Capital von 5000 Thlr.; ingleichen auf ein Landgut ohnweit Leipzig, mit 4 Aekern Feld, ein Capital von 600 Thlr., zur ersten und alleinigen Hypothek, gesucht durch den Adv. und Gerichtsdirector K e r m e s, Fleischergasse Nr. 229.

**Logisgesuch.** In der Ranstädter Vorstadt wird, von Ostern oder Johanni an, ein kleines Familien-Logis für eine stille Familie zu miethen gesucht durch das hiesige  
Local-Comptoir, für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

**Zu vermieten** ist zu Ostern in der Vorstadt, in der Nähe des Grimma'schen Thores, ein Logis von 2 Stuben, vorn heraus, und eine Schlafstube hinten heraus, nebst Küche und Zubehör, in einem Verschluß, 1 Treppe hoch, mit oder ohne Meubles, an ledige Herren, auch an eine Familie. Das Nähere erfährt man in der Ritterstraße Nr. 715, 1 Treppe hoch.